

## Konzept zu außerunterrichtlichen Veranstaltungen

### **Ausgangslage:**

Die Umsetzung des Bildungsauftrags gemäß §1 NSchG sowie dem Erlass "Die Arbeit in den Jahrgängen 5-10 des Gymnasiums" ist durch Unterricht im Klassenraum allein nicht zu gewährleisten. Am Gymnasium Rhauderfehn wurde daher ein umfangreiches Konzept zu außerunterrichtlichen Veranstaltungen etabliert.

### **Zielsetzung:**

Außerunterrichtliche Veranstaltungen werden unter Wahrung transparenter fachlicher und organisatorischer Kriterien in den Schulalltag integriert.

### **Bezug:**

Qualitätsmerkmale 1.1; 2.2; 3.1 des Orientierungsrahmens Schulqualität

### **Maßnahmen:**

#### 1. Eckdaten des Veranstaltungskonzeptes

- jährliche Sportturniere, möglichst in Kooperation mit anderen Schulen
- Teilnahme an Sportturnieren und anderen Wettbewerben
- Fachexkursionen (Bsp: die mittelalterliche Stadt; Klimahaus; Universitätsbibliothek)
- Projekte im Klassen- oder Jahrgangsverband (Bsp: Handynutzung; Sexualerziehung; Erste Hilfe; Bewerbungstraining)
- Ausstellungs- und Museumsbesuche
- Theaterveranstaltungen (sowohl vor Ort als auch extern)
- Begegnungstage in Jg. 5 (2 Übernachtungen, im Winter, derzeit in Clemenswerth)
- Klassenfahrten in den Jahrgängen 6, 8 und 10 (i.d.R. jahrgangsweise zur selben Zeit)
- Studienfahrten in Jahrgang 12 (i.d.R. in der Woche vor den Herbstferien)
- Schüleraustauschfahrten

#### 2. Grundsätze

Zu Beginn jedes Schuljahres werden die Veranstaltungswünsche von Fachgruppen und Jahrgängen zentral erfasst. Es gibt verbindliche und zusätzliche Veranstaltungen; hierüber hat die Gesamtkonferenz entschieden. Jährlich beschließt die Herbst-Gesamtkonferenz über den Veranstaltungsplan des aktuellen Schuljahres.

Um die Planung zu erleichtern, werden jährlich 6-8 "Projekt- und Studientage" in den Schuljahresterminplan eingestellt. Außerunterrichtliche Veranstaltungen sind möglichst an diesen Tagen zu bündeln.

### 3. beteiligte Personen

- Schulleitung: Erstellung der Beschlussvorlage für die Gesamtkonferenz; Koordination der eingehenden Veranstaltungswünsche
- Fachleute und JahrgangssprecherInnen: Meinungsbildung und Weitergabe der Wünsche an die Schulleitung
- Fachlehrkräfte/Klassenlehrkräfte: Anmeldung einzelner Veranstaltungen bei der Vertretungsplanerin

### 4. Externe Kooperationspartner

Verschiedenste außerschulische Lernorte mit ihren jeweiligen Ansprechpersonen sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts.

### **Evaluation:**

Das Veranstaltungskonzept wird jährlich auf der ersten Gesamtkonferenz überarbeitet und beschlossen.

Stand: Mai 2014